

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 27.11.2007, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. 540)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Sanierung des Berufskollegs Beckum, Hansaring	150/2007	3
2.	Geodateninfrastruktur für den Kreis Warendorf	141/2007	4
3.	Vereinbarung mit dem Land NRW und der Gemeinde Everswinkel über die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes an der L793/K3	142/2007	5
4.	Bericht über örtliche Initiativen für den Radwegbau	148/2007	6
5.	Haushaltsplanberatungen 2008	140/2007	7
.	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>		
1.	Schulwegsicherung an Kreisstraßen; hier: Umbau der Lichtzeichensignalanlagen im Zuge der K3 Everswinkel	146/2007	9
2.	Neubau und Instandsetzung eines gem. Rad- und Gehweges im Zuge der K 25 in Beckum	147/2007	10

Anwesend:

Vorsitz	
Tegelkämper, Paul	
Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Broy, Wilfried	
Budde, Heinrich	
Edelhoff, Alfred	
Franke, Michael	
Heger, Klaus-Werner	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Neumann, Jochem	
Northoff, Robert	
Pries, Wilhelm	
Remest, Gerda	Vertretung für Herrn Erwin Sadlau
Samson, Bernhardine	
Steuer, Manuela	
Stumpenhorst, Lothar	
von der Verwaltung	
Borgstedt, Hendrik	
Büscher, Kunibert	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Linder, Bernd-Ulrich Dr.	
Peitz, Sigurd	
Rehers, Carsten	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Sadlau, Erwin

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit Einladung vom 14.11.2007 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Er begrüßt Herrn Carsten Rehers, den neuen Amtsleiter des Amtes für Umweltschutz. Herr Rehers stellt sich den Mitgliedern des Bauausschusses vor.

I. Öffentlicher Teil

1. Sanierung des Berufskollegs Beckum, Hansaring

150/2007

Herr Borgstedt erläutert die Vorlage. Im Anschluss berichtet Herr Dreising, vom gleichnamigen Ing. Büro, über die Ergebnisse der durchgeführten Fassadenuntersuchungen. Technische Nachfragen werden von Herrn Dreising und Herrn Borgstedt beantwortet. Herr Neumann regt an, bei der Sanierung zu überprüfen, inwieweit Fotovoltaik Elemente in die Fassade oder auf den Dächern angebracht werden können. Herr Heger weist in diesem Zusammenhang auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2007 hin. Herr Dr. Funke sagt zu, den Einsatz regenerativer Energien bei der Planung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit mit in Betracht zu ziehen. Die Verwaltung werde, so Dr. Funke, in den kommenden Sitzungen über den Sachstand der umfangreichen Maßnahme informieren.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2. Geodateninfrastruktur für den Kreis Warendorf**141/2007**

Herr Dr. Linder erläutert die Vorlage. Im weiteren Folienvortrag (sh. Anlage) demonstriert Herr Hinrichs die Möglichkeiten und Handhabung des kreisweiten Stadtplanes und weist auf die vielfältigen weiteren Nutzungsmöglichkeiten der vorhandenen Geodaten für die Städte und Gemeinden des Kreises hin.

Nachfragen zur privaten und gewerblichen Nutzung der zur Verfügung stehenden Daten sowie zur Anzahl der Zugriffe auf das System werden von Herrn Dr. Linder beantwortet.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3.	Vereinbarung mit dem Land NRW und der Gemeinde Everswinkel über die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes an der L793/K3	142/2007
-----------	---	-----------------

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Ergänzende Fragen werden von Herrn Gnerlich beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Gemeinde Everswinkel und dem Landesbetrieb Straßenbau die vorgelegte Vereinbarung über die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Bericht über örtliche Initiativen für den Radwegebau
--

148/2007

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Er berichtet weiter, welche Maßnahmen im Jahr 2007 bereits ausgeführt wurden.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5. Haushaltsplanberatungen 2008**140/2007**

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2008 und des Investitionsprogramms 2007 – 2011 werden seitenweise zur Beratung aufgerufen.

01 Innere Verwaltung – 0107 Immobilienmanagement

Herr Borgstedt berichtet, dass die dort vorgesehenen Maßnahmen wie geplant, realisiert werden.

10 Bauen und Wohnen – 1001 Bau- und Grundstücksordnung

Herr Peitz berichtet, dass aufgrund der Eingliederung des Immissionsschutzes in das Bauamt in Folge der Verwaltungsstrukturreform, die durch diese Aufgaben erzielten Gebühren in voller Höhe an das Land weitergeleitet werden müssen. Es handele sich bei diesen Gebühren um einen durchlaufenden Posten. Für die im Haushaltsplanentwurf vorgenommene Erhöhung des Ansatzes bei der Nr. 04 um 100.000 € sei daher bei der Nr. 13 ebenfalls einer erhöhter Aufwand um 100.000 € festzusetzen.

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – Investitionen

Herr Rehers erläutert, dass sich aufgrund der endgültigen Einplanungsgespräche zu den GVFG-Maßnahmen bei der Bezirksregierung im Oktober sowie aufgrund des Erlasses des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NW vom 27.09.2007 (sh. Anlage) und aufgrund der Änderung der voraussichtlichen Baukosten einzelner Maßnahmen, die in der Tischvorlage aufgeführten Positionen bei den Investitionen Produktgruppe 1201 - Straßenbau und –unterhaltung ändern würden.

Der Regelfördersatz für Maßnahmen des Stadtverkehrsprogramms ab 2008 so Herr Rehers weiter, werde nicht mehr wie bislang 75%, sondern nur noch 70% betragen. Der Kreisanteil an den Aufwendungen bei diesen Maßnahmen erhöhe sich somit um 5%. Als neue Maßnahmen hinzugekommen seien der Radweg an der K 54 in Wadersloh in 2008 (Position 08.66.002) sowie der Neubau des Kreisverkehrsplatzes an der K3 in Everswinkel in 2009 (Position 09.66.002; sh. auch TOP 3). Aufgrund der Änderung der Bagatellgrenze (100.000 €) können zwei beantragte Maßnahmen nicht bezuschusst werden. Ferner wurde sowohl von der Bezirksregierung, als auch vom Ministerium und der Straßenbauverwaltung die Notwendigkeit zum Umbau eines vorhandenen Verkehrsknotenpunktes in einen Kreisverkehrsplatz in Sassenberg nicht gesehen.

Herr Luster-Haggeney erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 07.08.2007. Der Ansatz bei dem Produkt 120110 -15/Transferaufwendungen solle um 70.000 € erhöht werden. Aus diesem Ansatz sollen dann 130.000 € für die Bezuschussung des innovativen Radwegebaues bereitgestellt werden. Damit werde ein deutlicher Beitrag zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements aber auch zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger an Kreis- und Landesstraßen geleistet.

Den gleichlautenden Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2007 erläutert Herr Heger. Er ergänzt, dass darüber hinaus die Bürgerinitiativen bei schwierigen Maßnahmen an

Kreisstraßen (z.B. Brückenbau) im besonderen Maße finanziell gefördert werden sollen. Herr Gnerlich schlägt vor, dass in diesen Einzelfällen der Bauausschuss und Kreisausschuss über eine erhöhte Bezuschussung entscheiden sollen. Herr Luster-Haggony unterstützt diesen Vorschlag. Herr Heger erklärt sich mit der vorgeschlagenen Regelung einverstanden. Herr Neumann ergänzt, dass durch diese Regelung flexibler auf einzelne Maßnahmen reagiert werden könne.

Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag der CDU-Fraktion vom 07.08.2007 auf Erhöhung des Ansatzes Produkt 120110-15/Transferaufwendungen um 70.000 € auf 135.000 € einschließlich der vorgeschlagenen Ergänzung, den Bauausschuss und den Kreisausschuss im Einzelfall über eine Bezuschussung bei erhöhtem Mehrbedarf entscheiden zu lassen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Heger erläutert im Anschluss den Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2007 zur nachhaltigen Förderung von "Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen" im Kreis Warendorf.

Zu Nr. 1 des Antrages führt Herr Dr. Funke aus, dass der Kreis nach öffentlicher Ausschreibung vertraglich bis Ende 2009 mit der RWE gebunden sei. 2009 werde zugesagt, ein Vergleichsangebot für Öko-Strom einzuholen.

Punkt 2 des Antrages wurde bereits unter TOP 1 erläutert und beantwortet.

Zu Punkt 3 des Antrages verweist Dr. Funke auf die Sitzung des Bauausschusses vom 25.08.06 in der berichtet wurde, dass kein Bedarf für eine weitere Vermietung von Dachflächen für die Installierung von Fotovoltaikanlagen vorhanden sei. Dies läge nicht an den vom Kreis geforderten relativ geringen Entschädigungspauschalen, sondern daran, dass es keine Interessenten geben würde. Der Kreis beabsichtige jedoch nicht, Flächen entgeltfrei zur Verfügung zu stellen. Die Installierung eigener Fotovoltaikanlagen sei aus Gründen der Liquidität nicht vorgesehen.

Eine Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion war nicht erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2007 – 2011 mit den vorgeschlagenen Änderungen wird, soweit eine Zuständigkeit des Bauausschusses gegeben ist, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Paul Tegelkämper
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer